An unsere Leser

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 14 (1888)

Heft 1

PDF erstellt am: 17.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-428044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



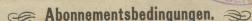
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

An unsere Leser.

Der "Rebelspalter" erscheint von Renjahr ab allwöchentlich in Doppelnummern, und wird überdieß allmonatlich ein fein ausgeführtes Kunstblatt enthalten. Als Probe hiefür gaben wir jüngst das Portrait des allverehrten Herrn Bundesprässdent Dr. Droz in Photographiemanier und den "neuen Odhsieus". Beitere Proben in Farbendruck lassen wir solgen.

Es wird unbestritten bleiben muffen, daß der "Rebelspalter" mit diesen Leistungen den allergrößten Anforderungen an ein illustrirtes humoristisches Blatt entspricht und da wir dieß überdieß

ohne Abonnements : Erhöhung

ausführen, fo wird ber "Rebelfpalter" anch gleichzeitig bas billigfte aller berartigen Blatter fein.

Aber wir rechnen hiebei auch auf die Unterflühung aller unserer Freunde und des schweizerischen Aublikums und empfehlen dehhalb den "Rebelspalter" zu recht zahlreichen Abonnements.

Abonnements : Grneuerungen bitten wir uns geft. balbigst gufommen zu laffen.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureaux, Buchhandlungen und die

Expedition des "Nebelfpalter".

Es ranbt ein feuchter Rebelduft
Sein gutes Recht bem Lichte;
Ein saurer, ungesunder Dunst
Erfüllt die Zeitgeschichte.
Doch, unser Schiff ist ja gewohnt
Den Rebel ked zu spalten;
Der Kapitan hat's frisch bemannt;
Das Ziel — ba bleibt's beim Alten!
Ahoi! Ahoi!

Ahoi, munt're Seegesell'n, Genoffen von der Prefie! Wir führen gwar nur leichte Fracht,

€ Ahoi! €

— Gewürz, Delikatesse — Doch mit dem reichen Geistesgut Aus Euern Kaufsahrteiern Genieht die Welt die Plätzchen auch Aus unsern Bonboneiern! Aboi! Aboi!

Der hohe Seegang ichreckt Euch nicht; Wir lieben ruhig Wasser; Es spaht nach Euch das Büreau ichon, Nach uns — ber müde Jasser! Ihr seht die "schwarzen Wolken" gern Am Horizonte drenten;

Wir zeichnen die Gebilbe nach, Denn manchmal find es — Enten! Aboi! Aboi!

Doch, Brüber, foll's bei uns gewiß Im heißen Kampf nicht hapern, Berjucht es irgend ein Pirat, Des Bolfes Gut zu kapern!
Den Riesen in der Dummheit Land Auch werden wir nicht slieben;
Wir helsen redlich mit, dem Gauch Die Stiefel auszuziehen!

Mhoi! Ahoi!